

**POPULISMUS UND POLEMIK  
DIE WERTEDISKUSSION, HERAUSGEFORDERT DURCH DEN  
RECHTSPOPULISMUS**

**19. NOVEMBER 2017, 16H00 BIS 19H00 | L'ESPRIT: HEILIGGEISTKIRCHE BASEL | 49. ÖKUMENISCHER DIALOG**

Praktisch europaweit rückt die Politik seit Jahren nach rechts. Triebkräfte sind populistische Politiker und Kreise, die für komplexe Probleme vermeintlich einfache Lösungen anbieten und sich dabei die Medien geschickt zu eigen machen. Ihr Nährboden sind tiefsitzende Ängste in der Bevölkerung und Verunsicherungen, die durch den beschleunigten Wandel unserer Gesellschaften entstehen: Digitale Revolution, Migration, alternde Gesellschaft. Die Spezialität der Rechtspopulisten ist, dass sie eine Identität beschwören, mit Hilfe derer sie andere ausgrenzen.

Was auffällt: Rechtspopulisten sind Besitzstandswahrer, die nicht teilen wollen. Geiz ist geil. Sie scheinen das natürliche politische Produkt eines kaum noch hinterfragten Kapitalismus zu sein. Bürgerliche Parteien, profitieren daher von den Populisten und verhelfen ihren Anliegen nicht selten zum Durchbruch. Ohne sie geht es nicht. Aber auch die Stammwählerschaft sozialdemokratischer Parteien ist nicht davor gefeit, der populistischen Schwarzweissmalerei zu verfallen.

Wir diskutieren, welches Kraut gegen das stete Vordringen einer rechtspopulistischen Mentalität gewachsen ist, und wie es am besten verabreicht werden sollte.

**RENÉ RHINOW**, \*1942, Jurist und ehem. Ständeratspräsident

**LUCREZIA MEIER-SCHATZ**, \*1952, Politikwissenschaftlerin und ehem. Nationalrätin

---

Saal L'esprit der Heiliggeistkirche, Laufenstr. 44, Basel; Tram Nr. 15 oder 16 bis Haltestelle Heiliggeistkirche; Tram Nr. 10 oder 11 bis Haltestelle Münchensteinerstrasse; Bus Nr. 36 bis Thiersteinerschulhaus

**Trägerschaft:** Das Forum für offene Katholizität (FOK) ist getragen von der Überzeugung, dass katholisches Denken weiterreicht, als kirchlich-dogmatische Engführungen glauben machen wollen. Das FOK organisiert die Dialoge zusammen mit dem RomeroHaus und dem Verein *tagsatzung.ch*. Diese Veranstaltung wurde organisiert in Kooperation mit «Forum für Zeitfragen» (Basel) und «katholisch bl.bs»

**Kerngruppe:** Brigitte Durrer, Josef Estermann, Paul Jeannerat, Leo Karrer, Erwin Koller, Alois Odermatt, Vera Rüttimann, Thomas Staubli

**Gesamtprogramm** siehe Rückseite.



Daten- und Themenvorschau der Dialoge 50-53: 2017/18

- Dialog Nr. 50**      29. Januar 2018      **Alte Klamotten oder uneingelöste Visionen?**  
Zur Bedeutung biblischer Werte heute  
*Jubiläumsdialog mit kleiner Feier im Anschluss*  
Mit **Detlef Hecking**, Theologe, Bern und **Nesina Grütter**, Theologin, Basel
- Dialog Nr. 51**      12./19. März 2018      **Anders in Sprache und Ausdruck** Religiöse  
Werte in Theater und Dichtung  
*Ein Dialog zum Herbert-Haag-Preis 2018*  
Mit **Volker Hesse**, Regisseur, Zürich und **Andreas Knapp**, Priester und Dichter, Leipzig
- Dialog Nr. 52**      30. April 2018      **Wetteifert miteinander im Tun guter Werke!**  
Wertediskussion herausgefordert durch die Präsenz des Islams  
Mit **Hanspeter Uster**, Politiker (Grüne), Zug und **Amir Dziri**, Islamwissenschaftler, Fribourg
- Dialog Nr. 53**      28. Mai 2018      **Was, wenn ein jeder Papst sein will?** Werteppluralismus **und** Werteindividualismus in multiethnischer Gesellschaft  
Mit **Joe Lang**, Historiker und Politiker (Grüne), Bern und **Edmund Ahrens**, Theologe, Luzern

